

### **Berufserfahrung anerkennen! Die österreichische Validierungsstrategie zur Kompetenzanerkennung**

*Christian Eichbauer*

Laut EU-Ratsempfehlung sollen die EU-Mitgliedstaaten bis 2018 eine nationale Validierungsstrategie entwickeln. Dabei steht die Anerkennung von informellem Lernen – also im Ehrenamt, in der Freizeit, am Arbeitsplatz – und der non-formalen Wissensaneignung – vorwiegend in der Erwachsenenbildung – im Vordergrund. Es gilt sowohl aus individueller als auch aus gesamtwirtschaftlicher Sicht vorhandene Potenziale und Kompetenzen, die nicht im formalen Bildungssystem erworben wurden, zu nutzen. Mit dem oö. Pilotprojekt „Du kannst was!“ liegen bereits vielfältige Erfahrungen vor, wie ein derartiger Weg – hier zum Beispiel im Rahmen des Berufsausbildungsgesetzes (BAG) – gestaltet werden könnte. Mit dem Nationalen Qualifikationsrahmen und der Entwicklung einer Nationalen Validierungsstrategie sind damit erste Schritte in die richtige Richtung gesetzt.

### **Acknowledging Labour Experience: Austrian Strategies of Validation and Occupational Accreditation**

*Christian Eichbauer*

According to recommendations given by Council of the European Union, member states should develop a national strategy of accreditation of occupational experience by 2018. This strategy should focus on the accreditation of informal learning – via voluntary work, during free time and at the workplace – and non-formal acquisition of knowledge – via adult education. The Upper Austrian pilot project “you can do it” has collected a wealth of experience how a system of accreditation – for instance within the framework of the BAG – could be created. The national qualifications framework and a strategy of nationwide accreditation are important first steps in this direction.